

Wissenschaftliche Leitung:

Professorin Dr. Tanja Michalsky (Berlin)
Professor Dr. Jakob Steinbrenner (München)

Information und Anmeldung:

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
D-17487 Greifswald
Telefon: +49 (0) 3834 / 86-19029
Telefax: +49 (0) 3834 / 86-19005
E-Mail: tagungsbuero@wiko-greifswald.de

Bitte melden Sie sich über unser Online-Formular
an: www.wiko-greifswald.de/anmeldung.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung
bis zum 19. September 2010 erforderlich.

Eine Fachtagung gefördert von der Alfried Krupp
von Bohlen und Halbach-Stiftung, Essen.

Zeitgenössische Kunst erscheint den meisten Betrachtern als so hermetisch, dass sie nach Interpretationen verlangen. Diese werden von den Ausstellungsmachern als Katalogtexte und in Audioguides und von professionellen Rezipienten in Kritiken oder kunstwissenschaftlichen Aufsätzen geliefert. Kunst ohne dieses Netz von Interpretationsangeboten ist heute kaum noch denkbar. Ein Grund hierfür ist, dass auch die so genannte autonome Kunst spätestens seit dem Auszug aus dem „White Cube“ oft kontextabhängig ist und dieser Kontext durch Interpretationen häufig erst hergestellt werden muss. Hinzu kommt, dass Kunstwerke in diversen Traditionen stehen und nur dann verständlich sind, wenn man die künstlerischen Positionen kennt, auf die sie sich beziehen. Dies setzt ein umfangreiches Wissen voraus, das nur wenige Betrachter besitzen. Es ist daher eine Aufgabe der Interpretation, den Bezug der Werke zu ihrem Kontext und auf ihre Vorläufer herzustellen oder zumindest zu verdeutlichen.

Die Tagung fragt nun danach, ob dieses in groben Zügen gezeichnete Bild überhaupt zutreffend ist und ob es historische Unterschiede in der Funktion von Kunstinterpretationen gibt. Darüber hinaus soll diskutiert werden, welche weiteren wesentlichen Funktionen der Kunstinterpretation zukommen und ob es allgemein verbindliche Standards geben kann, denen Kunstinterpretation genügen muss.

Eingeladen sind Philosophen, Kunstwissenschaftler, bzw.-historiker, Kunstkritiker, Künstler und Ausstellungsmacher, die ganz unterschiedliche Perspektiven auf das Verständnis von Kunst erörtern.

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
Martin-Luther-Straße 14
D-17489 Greifswald
info@wiko-greifswald.de
www.wiko-greifswald.de



Alfried Krupp Wissenschaftskolleg
Greifswald

Kunst ohne Interpretation?

Internationale Fachtagung
27. bis 29. September 2010

Montag, 27. September 2010

9.00 Uhr – 9.30 Uhr

Begrüßung durch die Wissenschaftliche
Direktorin des Alfred Krupp
Wissenschaftskollegs und Einführung in das
Thema der Tagung durch die Tagungsleiter

Moderation: Reinold Schmücker (Münster)

Historisch-philosophische Grundlagen

9.30 Uhr – 10.30 Uhr

Sagen, ‚was sich zeigt‘: Hermeneutische
Anfangsgründe der Kunstinterpretation
Philipp Stoellger (Rostock)

10.30 Uhr – 11.00 Uhr

Kaffeepause

11.00 Uhr – 12.00 Uhr

Sehen, was man weiß. Zum Verhältnis
von Kunsttheorie und historisch-kritischer
Interpretation
Tanja Michalsky (Berlin)

12.00 Uhr – 13.00 Uhr

For Interpretation – Elemente einer
Kohärenztheorie der Interpretation
Oliver R. Scholz (Münster)

13.00 Uhr – 14.30 Uhr

Mittagspause

Wozu (philosophische) Interpretation?

14.30 Uhr – 15.30 Uhr

Beschreiben, Interpretieren und Verstehen
Lars-Olof Åhlberg (Uppsala)

15.30 Uhr – 16.00 Uhr

Kaffeepause

16.00 Uhr – 17.00 Uhr

Keine Kunst ohne Interpretation!
Maria Elisabeth Reicher-Marek (Aachen)

17.00 Uhr – 18.00 Uhr

Die Bilder und die Unverzichtbarkeit der
sprachlichen Interpretation

Klaus Sachs-Hombach (Chemnitz)

18.00 Uhr – 19.00 Uhr

Warum es heute so schwer ist, aktuelle Kunst
zu verstehen

Jakob Steinbrenner (München)

19.00 Uhr

Empfang im Alfred Krupp Wissenschaftskolleg

Dienstag, 28. September 2010

Moderation: Carla Schulz-Hoffmann (München)

Kuratieren = Interpretieren?

9.30 Uhr – 10.30 Uhr

«Approach it slowly from the left» Oder: Über
die Bedeutung der Recherche und Interpreta-
tion bei den drei „Neuen Konzeptualisten“
Ryan Gander, Olaf Nicolai und Philippe
Decrauzat

Dorothea Strauss (Zürich)

10.30 Uhr – 11.00 Uhr

Kaffeepause

Kunst als Interpretation?

11.00 Uhr – 12.00 Uhr

Notizen aus dem Atelier

Thomas Bechinger (Siegen)

12.00 Uhr – 13.00 Uhr

oh! ... ah! ... mh.

Barbara Wille (Berlin)

13.00 Uhr – 14.30 Uhr

Mittagspause

Kunst ohne Interpretation?

14.30 Uhr – 15.30 Uhr

Auftritte vor dem Bild. Kunstkritik und
Leidenschaft

Beate Söntgen (Bochum)

15.30 Uhr – 16.00 Uhr

Kaffeepause

16.00 Uhr – 17.00 Uhr

Deutung – nein danke?

Karlheinz Lüdeking (Berlin)

17.00 Uhr – 18.00 Uhr

warum müssen bilder interpretiert werden?

Hans-Dieter Huber (Stuttgart)

Mittwoch, 29. September 2010

Moderation: Carla Schulz-Hoffmann (München)

Wozu kunsthistorische Interpretationen?

8.30 Uhr – 9.30 Uhr

Wirkung versus Verstehen.

Dialektische Angriffe auf die Interpretation

Peter J. Schneemann (Bern)

9.30 Uhr – 10.30 Uhr

Vom *offenen Kunstwerk* zum *letztenBild*

Christoph Wagner (Regensburg)

10.30 Uhr – 11.00 Uhr

Kaffeepause

Reflexionen über Rezensionen

11.00 Uhr – 12.00 Uhr

Frontenwechsel – Kunstkritik und Rezeption

Kia Vahland (München)

12.00 Uhr – 13.00 Uhr

Auslegware. Strategien der Bedeutungs-
produktion im Machtgefüge der Kunstwelt

Niklas Maak (Frankfurt)

13.00 Uhr – 14.00 Uhr

Diskussion und Schlussworte